

Adolfine Scheinost feierte 85.

Bürgermeister Rost überbrachte Glückwünsche der Gemeinde

Gottfriedingerschwaige. (li) Am vergangenen Sonntag vollendete Adolfine Scheinost ihr 85. Lebensjahr, den sie im Kreise ihrer Familie, der Verwandtschaft und Nachbarn im eigenen Garten feierte. Bürgermeister Gerald Rost und Pfarrer George Parankimalil überbrachten die Glückwünsche der Gemeinde und der Pfarrgemeinde Gottfrieding

In Gottes freier Natur feierte Adolfine Scheinost im Kreise ihrer Familie, Verwandtschaft und Nachbarn ihren 85. Geburtstag. Zu der gemütlichen Feier im eigenen Garten gesellte sich auch Pfarrer George Parankimalil, um der Jubilarin die besten Glückwünsche zu überbringen. Auch Bürgermeister Gerald Rost machte seine Aufwartung, um der Jubilarin Adolfine Scheinost im Namen der Gemeinde zu ihrem Ehrentag zu gratulieren, verbunden mit der Hoffnung, dass sie ihren wohlverdienten Lebensabend noch lange bestmöglichst inmitten ihrer Familie verbringen kann. Er überreichte ihr einen schönen Geschenkkorb.

Das im Verhältnis zur Jubilarin noch recht junge Gemeindeoberhaupt war sehr angetan von den Erzählungen aus früheren Zeiten.

Eine besondere Überraschung hatte die Pflegeschwester der Caritas parat - sie sang Adolfine Scheinost schon am Morgen ein Geburtstagsständchen und übermittelte darüber hinaus ebenfalls die besten Gratulationen ihrer Kolleginnen.

Adolfine Scheinost wurde am 29. Juni 1923 in Rehberg/Böhmerwald geboren und wuchs mit vier Brüdern auf. Als große Schwester musste sie schon früh lernen, sich durchzusetzen. Nach der Vertreibung aus der Heimat im Jahr 1945 fand sie eine neue Bleibe in Bruckmühl/Landkreis Rosenheim, wo sie als Köchin in einem Heim arbeitete. 1949 heiratete sie Ludwig Scheinost, der ebenfalls aus dem Böhmerwald stammte und sie ließen sich in Gottfriedingerschwaige nieder. Adolfine Scheinost wurde Mutter von drei Mädels, von denen sie jetzt umsorgt wird.

Evi Lichtinger



Bürgermeister Gerald Rost gratulierte Adolfine Scheinost zum 85. Geburtstag